

Welterbestadt Quedlinburg

Der Oberbürgermeister



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV-StRQ/002/25

öffentlich

Bewertungsmatrix zum Sanierungsbedarf der Straßen in der Welterbestadt Quedlinburg

Erstellungsdatum: 20.05.2025

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

12.06.2025 Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

Information

26.06.2025 Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

Information

Erarbeitet durch:	Frau Zander	<i>gez. S. Zander</i>	<i>20.05.25</i>
Erforderliche Mitzeichnungen:	3.2 Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement	<i>gez. S. Zander</i>	<i>20.05.25</i>
Verantwortlicher Fachbereich:	3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt	<i>gez. i.V. K. Held</i>	<i>20.05.25</i>
Oberbürgermeister	Frank Ruch	<i>gez. F. Ruch</i>	<i>20.05.25</i>

Sachverhalt: - Straßenbewertungsmatrix

Bewertungsmatrix zum Sanierungsbedarf der Straßen in der Welterbestadt Quedlinburg

Aus den politischen Gremien gibt es immer wieder Nachfragen, warum gerade die und nicht die Straße im Haushaltsplan zur Umsetzung in den nächsten Jahren Berücksichtigung findet.

In der Welterbestadt Quedlinburg werden seit Jahren die Straßensanierungen als Gemeinschaftsmaßnahmen mit den Versorgungsunternehmen ZVO und SWQ durchgeführt. Diese Herangehensweise hat sich sowohl für die am Bau beteiligten Institutionen als auch für die vom Bau betroffenen Anlieger bewährt.

Um für die zukünftigen Vorhaben für alle Beteiligten eine gewisse Planungssicherheit und Transparenz zu erreichen, hat die Welterbestadt unter Einbeziehung des ZVO, der SWQ und der Telekommunikationsunternehmen diese vorliegende Matrix initiiert. Die Matrix enthält nicht alle Straßen der Kernstadt und der Ortsteile, sondern beschränkt sich erst einmal vorrangig auf die in der jeweiligen Kategorie I bis IV aufgeführten Straßen.

Entsprechend des jeweiligen fachlichen Zuständigkeitsbereiches erfolgte eine Bewertung der in der Matrix enthaltenen Straßen entsprechend eines Punktesystems. Unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung (Spalte A), des Straßenzustandes (Spalte B) und des Zustandes der technischen Infrastruktur (Spalte C) ergibt sich rechnerisch ein Wert (Spalte D), der der Höhe nach das Erfordernis des Sanierungsbedarfes der jeweiligen Straße abbildet. Je höher der Wert, desto größer ist der gemeinsame Sanierungsbedarf.

Nicht für alle in der Matrix aufgeführten Straßen bestehen seitens der Versorger ZVO und SWQ belastbare Zustandserfassungen. Diese Straßen, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, sind in der Bewertung in der Spalte C mit 1- kein Bedarf erfasst und farblich unterlegt. Insofern bildet das vorliegende Zahlenwerk nicht vollumfänglich den Bedarf ab und sollte auch nicht als starres Szenarium der Abfolge der Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen verstanden werden, sondern als ein in regelmäßigen Abständen zu aktualisierendes Instrument für die gemeinsame Planungen bei der WES QLB, dem ZVO und den SWQ, da zum einem aktuelle Gemeinschaftsmaßnahmen (z.B. die Bahnübergänge Stresemannstraße und Gernröder Weg) Vorrang haben und der Aspekt der Umsetzung von Gemeinschaftsmaßnahmen immer auch unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit bei allen Beteiligten steht.

2 Anlagen: